1. Beilage zu Nr. 68 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Freitag den 20. März 1896.

Gerichts-Zeitung.

Schwurgerichtsverhandlung.

K Halle, 19. März.

(Prozeß Hering.)

X.

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Nach Wiederaufnahme der Sitzung ergriff der Vertheidiger des Angeklagten, Herr Rechtsanwalt Slawyk, das Wort zu seinem schneidigen Plaidoyer (ein neuer Beweis seiner ausgezeichneten Rhetorik.)

Meine Herren Geschworenen! Nicht nur bewußt, nein vollauf bewußt ist sich die Vertheidigung von der schweren Aufgabe, die sie übertragen bekommen hat, die zu lösen sie aber nichts unversucht lassen will. Fast unüberwindlich scheinen die Hindernisse, die sich nicht zumeist aus den Umständen ergeben, sondern von außen hineingetragen sind. Der Fall, den ich des Näheren vor Ihnen, m. H. G., zu erörtern mir erlauben werde, ist ein weit über die engeren Grenzen hinausgehender. Sofort nach seinem Geschehen bemächtigte sich die Presse seiner und Allen schien der Thäter bekannt und schuldig, bevor ein gesetzlich gültiger Urtheilsspruch vorlag, sodaß sich bewiesene Thatsachen verkündet wurde, was nur den Schein einer Beschuldigung an sich trug. Betrübend war es, zu sehen, wie der Stab über den Angeklagten schon gebrochen war, ehe über ihn zu Gericht gesessen. Die öffentliche Meinung schwankt, und der Richter muß sie öffentlich als eine Gefährdung der richterlichen Unabhängigkeit zurückweisen, denn nicht die öffentliche Meinung, sondern der Richterspruch entspringt den wirklichen Thatsachen. Die Schwierigkeit unseres Falles zwingt mich zu hoher Bescheidenheit. In bescheidenen Grenzen werde ich mich auch halten und ich werde keinen Versuch machen, den Angeklagten reinzuwaschen, ihn als gereinigten Menschen hinzustellen. Nicht zu Unrecht ist es geschehen, daß der Angeklagte in so schweren Verdacht gekommen, nicht zu Unrecht ist die Anklage erhoben, ja es spricht sogar eine hohe Wahrscheinlichkeit für seine Schuld. Jedoch will ich den Beweis führen, daß mit dieser hohen Wahrscheinlichkeit noch nicht genug gethan ist, um die Schuld des Angeklagten festzustellen.

Zur Sache sich wendend: Der Herr Staatsanwalt hat ja ein richtiges Bild von den, dem Angeklagten zur Last gelegten Unterschlagungen vor Ihnen entrollt. Ich stimme darin mit ihm vollkommen überein, auch ich erkenne an, daß im Falle Blechschmidt ein Betrug nicht vorliegt Meiner Meinung nach verhält es sich auch genau so mit dem Fall Bernstein. Der Herr Staatsanwalt sagt, der Angeklagte hat auch hier „betrogen". Aber das Strafgesetzbuch sagt, daß dies nicht strafbar, sondern es muß, wie es im § 263 heißt, eine Irrthumserregung stattfinden. Die Inaussichtstellung des Niederlegens des Geldes in die Kasse hat Frau Bernstein bewogen, das Geld hinzugeben. Es fehlt demnach auch hier, wie im Falle Blechschmidt, der Kausalnexus. Der Herr Vertheidiger geht dann über auf die Unterschlagung der 2200 Mk., wofür der Beweis nicht hinreichend genug geführt scheint, um diese Schuldfrage zu bejahen; er bittet, sie zu verneinen.

Ich komme nun zum Hauptpunkt meiner Aufgabe. Das Reichsgericht hat die sogenannte Beweisregel beseitigt und wir haben jetzt die freie Beweiswürdigung, aber die Unterlage der Rechtsprechung, die Ueberzeugung, ist noch immer dieselbe geblieben. Die Ueberzeugung, daß Das wahr ist, was den Thatsachen entspricht. Neben dem starken Bewußtsein haben wir noch ein anderes Bewußtsein, wonach die Annahme einer Thatsache für wahr gelten kann; man glaubt etwas, weil man der Wahrheit nahe zu kommen scheint, dies nennt man wahrscheinlich. Die bloße Wahrscheinlichkeit ist nicht genügend. Schwaches Bewußtsein ist Vermuthung; abgeschwächtes Bewußtsein — Wahrscheinlichkeit; starkes Bewußtsein — Ueberzeugung. Die Vermuthung wohnt nur in der Möglichkeit. Das Gesetz kennt keine Verurtheilung wegen Vermuthung, nur auf Feststellung von Thatsachen, die gewiß sind. Nicht auf Wahrscheinlichkeit hin darf ein Spruch erfolgen. Dies ist das Palladium der Vertheidigung von jeher gewesen. Und um so mehr in diesem Falle, wo der Indizienbeweis in Frage kommt. Wir haben schwache, mittelmäßige, starke und zwingende Indizien. Mit den ersten in unserem Falle zu rechnen, wäre Verwegenheit, die zweiten wären noch zulässig, die starken sind wahrscheinlich und die zwingenden Indizien beruhen auf feststehenden Thatsachen. Wir wollen prüfen, ob die einzelnen Thatsachen sicher sind.

Ich fixire die Streitfragen dahin: ist die Schuld sonach erwiesen, daß sie außer allem Zweifel steht, welche Gründe stehen der Anschuldigung entgegen und sind die Indizien unumstößliche? Mit kritischen Blicken will ich an die Beantwortung dieser Fragen gehen. Manche Indizien, die schwach sind, sind schon weggelassen. Welche starke Indizien sind nun angeführt? Das Motiv, das Zusammensein mit dem Ermordeten auf dem Wege nach Döbel, der Zustand des Hering'schen Hauses in der Nacht des 18. December, das Auffinden des Böttcher'schen Rockes und der Hering'schen Schuhe und der anderen Sachen und vielleicht die Aeußerungen des Angeklagten, aus denen ein indirektes Geständniß hergeleitet wird. Argumentirt man, der Angeklagte ist ein klarer Kopf und doch soll er Thews und dem Gendarmen gegenüber Aeußerungen gemacht haben, die ein Geständniß einschließen? Das erscheint bedenklich, aber menschlicher erklärlich. Denn früh Morgens ging das Gerücht durch Wettin, Böttcher ist verschwunden und die Stadtkasse bestohlen; erst meinte man, er sei davongegangen, dann wieder, das Geld ist ja da, es ist also mit Böttcher etwas passirt. Die Nachricht ging von Haus zu Haus, und kam auch in das des Angeklagten. Erst später hörte er, daß Böttcher ein Leid zugestoßen. Man wollte Hering mit Böttcher zusammen gesehen haben und daraus schließen, daß er mit dem Morde in Verbindung stehe. Er macht verschiedene Aeußerungen zu Thews, zu Jost, zum Gensdarm und soll damit also zum Ausdruck bringen, was gegen ihn Verdacht erregen kann? Das ist doch so unwahrscheinlich, wie nur möglich, und gar nicht denkbar. Auch seiner Verhaftung fiel er der Verzweiflung anheim; da ist es menschlich erklärlich auch bei einer so robusten Natur, wie sie der Angeklagte hat, daß er den Wunsch hegte, aus dieser Welt zu scheiden. Der Muth war ihm für den Augenblick gefallen und da schrieb er den Kassiber. Seine Geldnoth soll das Motiv gewesen sein. Ja, wenn er den Wunsch gehabt hätte, seine Noth zu beseitigen und wenn er Aussicht gehabt hätte, seine ganze Lage zu verbessern. Aber dies ist doch kaum anzunehmen, denn er konnte unmöglich mit der Hoffnung rechnen, daß er die gefälschten Urkunden zurückbekäme. Er mußte sich sagen, mit Amt und Würden ist's vorbei, denn wie lange kann es dauern, dann treten die Unterschlagungen zu Tage. Dahin war alle Hoffnung. Das Motiv der Geldnoth zergeht also in nichts.

Der Herr Vertheidiger geht nun darauf ein, wie und wo die einzelnen Zeugen den Angeklagten mit Böttcher zusammen gesehen haben wollen, und kommt zu dem Ergebniß, daß einzelne Zeugen beim besten Willen die Wahrheit sagen wollen, sich aber bei dem nebligen dunklen Wetter geirrt haben können. Das unbeedete Zeugniß der Anna Jentsch ist nicht von Belang, da sie sich schon einmal zur Abgabe der Unwahrheit hergegeben, das der Frau Zilliger erscheint bedenklich, da sie jetzt erst in die Erscheinung tritt. Ein Irrthum der anderen Zeugen ist nicht ausgeschlossen. Es kann also nicht als bewiesen gelten, daß Hering mit Böttcher am 17. December zusammen gewesen. Und wenn dieses Indiz bewiesen wäre, was folgt daraus? Im Hause des Angeklagten ist in der Nacht des 18. December etwas geschehen, denn Wechsung, Gloger und Thews haben etwas beobachtet. Hier ist auf den Widerspruch zwischen den beiden ersteren hinzuweisen und Derselbe nicht so leicht zu nehmen. Welchen Zweck aber soll dies alles gehabt haben? Es liegt in den Aussagen eine Täuschung Beider und deshalb sind sie auszuschließen. Thews Zeugniß ist zwar ein starkes Indiz, aber noch kein zwingendes. Die Auffindung des Rockes und der Schuhe war bisher für die Vertheidigung ein sehr unangenehmer Umstand, da erheblicher Werth darauf gelegt wurde. Die Hauptverhandlung hat aufklärend gewirkt, denn die belastende Spur an der Schleifspur ist nicht gleich mit den Schuhen des Angeklagten. Dieses so starke Indiz ist zu einem mittelmäßigen zusammengeschmolzen. Ganz genau so, wie der Angeklagte sich bei Auffindung des Rockes verhalten hat, genau so würde sich jeder andere überlegende Mensch verhalten haben. Aber der Rock kann auch hingeworfen sein.

Ein starkes Indiz ist die Auffindung des Revolvers. Von der Halberstädter Zeitung und der Cigarrenkiste sehe ich ab, dies sind mittelmäßige Indizien. Aber ein starkes Indiz bleibt, daß der Revolver gefunden, mit dem Böttcher getödtet ist, und der am 29. November bei Hübenthal gekauft ist. Allein wenn dieses Indiz auch ein sehr starkes, so ist es immer noch kein zu zwingendes, daß gesagt werden kann, der Angeklagte hat den Revolver gekauft.

Ich suppontere: Angenommen, der Angeklagte sei am 17. December mit Böttcher zusammengewesen, angenommen, Hering habe in der Nacht etwas gethan, angenommen, er habe den Revolver gekauft, was folgt daraus? die hohe Wahrscheinlichkeit, daß sehr viel dafür spricht, daß der Angeklagte der Thäter. Wenn er beabsichtigt, mit seinem eisernen Kaltblütigkeit zu morden, so soll der Zweck die Erlangung der Kassenschlüssel gewesen sein? Gewiß nicht, da hätte er andere Wege gefunden. Die ganze Beurtheilung spricht gegen den Plan, aber auch die Zeit spricht dagegen, die vollständig zur Ausführung einer solchen That ungeeignet war. Der Weg beträgt 24 Minuten, B. ist gemordet, der Rock ausgezogen, ein Kampf hat stattgefunden, die Leiche ist geschleift, der Ueberzieher ist versteckt und dann im Dauerlauf nach Hause. Hier tritt er in die Stube, findet Einige, den er in derselben Manier, ganz ruhig und gelassen begrüßt. Es ist rein menschenunmöglich, daß ein Mann, der nach solcher That so rennt, sich so benimmt. Die physischen Erscheinungen haben gefehlt und auch der physische Zustand war unverändert. Wenn man dies Alles erwägt, so kann man einen hohen Verdacht nicht los werden, Sie nicht und ich nicht, aber auf einen solchen Verdacht hin werden Sie Ihren Spruch nimmermehr geben können.

Wie schwer es Ihnen auch wird und wie verantwortungsvoll Ihr Amt erscheint, vergessen Sie nicht, daß Sie nicht auf Vermuthungen hin, sondern nur dann einen Schuldspruch fällen können, wenn keine Thatsachen vorliegen. Bedenken Sie, daß die Justitia neben der Binde um die Augen auch eine Wage in der Hand hält und ein Schwert, ein Schwert, energisch zu führen, wenn die Gewißheit vorhanden, daß die That als vom Angeklagten ausgeführt anzusehen.

Es folgte diesen Ausführungen eine Replik des Herrn Staatsanwalts, in welcher er noch einige markante Thatsachen zur Belastung des Angeklagten anführte, wohingegen der Herr Vertheidiger in der Duplik die Belastungsmomente als abgeschwächt und das Ergebniß der Beweisaufnahme als nicht hinreichend zur Verurtheilung ansah. Meine Herren Geschworenen, ich bin weit davon entfernt, zu sagen, daß der Unschuldsbeweis erbracht ist, aber die Belastungsmomente sind so abgeschwächt, daß eine Verurtheilung nicht erfolgen kann.

Der Angeklagte, zum letzten Wort verstattet, erklärt: Die Strafthaten, die ich begangen habe, habe ich von Anfang an eingestanden. Ich stehe zu dem Morde und Diebstahl in keiner Beziehung, ich habe ihn nicht begangen, ich bestreite ihn aufs Entschiedenste.

Nach der Rechtsbelehrung folgte die Berathung der Geschworenen. Dieselbe dauerte $1^1/_4$ Stunde. Der Obmann, Herr Direktor Dr. Biedermann, verkündete alsdann den Spruch. Derselbe lautete auf Bejahung aller Schuldfragen und Verneinung der mildernden Umstände. Nur ein Betrugs- und ein Unterschlagungsfall wurde verneint und bei der Unterschlagung der 2200 Mark als erwiesen angenommen, daß der Angeklagte sich blos 467 Mark rechtswidrig zugeeignet hat. Je näher der Herr Obmann der Frage Nr. 38 kam, welche den Mord betraf, desto mehr steigerte sich die allgemeine Spannung. Als das „Ja" ertönte, ging eine seltsame Bewegung durch den Saal. Nun war man auf den Angeklagten gespannt, wie er sich bei Verkündung dieses von ihm bestimmt nicht erwarteten Spruches verhalten würde, ob er weiterhin seine eiserne Ruhe bewahren oder vom Schuldbewußtsein bedrückt, nicht mehr Stand halten würde. Aber diese da, er blieb gelassen. Nur ein merkliches Zusammenzucken, dann setzte sich Hering auf die Anklagebank nieder und starrte mit gefalteten Händen vor sich nieder.

Das Urtheil lautete, wie wir bereits angegeben haben, auf Todesstrafe, 12 Jahre Zuchthaus und Ehrverlust. — Ruhig ließ sich der Angeklagte abführen.

Handel und Börse.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffnungs-Termin	Anmeld. Abl.	Allg. Prüfungs-Termin	Prüfungs-Termin
S. Markus, Kaufmann	Barmen	Barmen	10.3	10.4	26.3	23.4
S. Cohn, Kaufmann	Berlin	Berlin	10.3	10.5	7.4	18.6
C. A. Richter, Cigarrenhdlr.	Dresden	Dresden	9.3	4.4	13.4	13.4
H. Kohl & Co., Maschin.-Fab.	Düsseldorf	Düsseldorf	9.3	25.3	28.3	2.4
Hdls. Bank i. Hamburg A.-G.	Hamburg	Hamburg	9.3	15.4	31.3	5.5
T. Dierk, Archit. u. Maurerm.	Harburg	Harburg	9.3	21.4	31.3	4.5
N. Israelsohn, Kaufmann	Pyritz	Pyritz	9.3	10.5	1.4	5.6
F. O. Schüler, Bäckermstr.	Schkeuditz	Schkeuditz	9.3	18.4	30.3	28.4
Otto Wester, Fabrikant	Solingen	Solingen	10.3	1.4	8.4	8.4
Eduard Juhl, Kaufmann	Loitz	Loitz	9.3	20.4	28.3	16.5
F. Lille, Gemischtw.-Kaufm.	Entringhausen	Entringhausen	9.3	25.4	9.4	7.5
J. G. Martin, Schuhmacher	Tuttlingen	Tuttlingen	9.3	4.4	10.4	18.4

Hallesche Produktenbörse vom 19. März.

Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 kg Netto.

Weizen ruhig, 148—155 M., feinster märkischer über Notiz. Rauhweizen 148—154 M. Roggen ruhig, 125—128 M. Gerste still. Braun. 138—158 M., feine bis 172 M. Futtergerste 117—126 M. Hafer ruhig, 126—133 M., feinster über Notiz. Mais, amerik. Mixed, 96—98 M. Donaumais 117—136 M. Raps —,— M. Rübsen —,— M. Erbsen, Viktoria- 130—143 M. Kümmel excl. Sack per 100 kg netto, 55—56 M. Stärke incl. Fass von 100 kg. Inhalt per 100 kg netto. Hallesche prima Weizenstärke 35,50—37,50 M., ohne Handel. Malzstärke für 100 kg netto 30,00—33,00 M.

Preise pro 100 kg netto.

Linsen 16—32, Bohnen 22—24. Kleesaaten: Rothklee 56—70—82 M., Weissklee 72—80—100 M., Esparsette 22—24 M., Gelbklee 22—26 M., Schwedischer 60—68—75 M. Mohn, blau, 29,00—30,00 M., Weizenmehl 00 brutto einschl. Sack 22,50—23,50 M. Roggenmehl 0l brutto einschl. Sack 18,50—19,50 M.

Futterartikel, gefragt. Futtermehl 12,00—13,00 M. Roggenkleie 9,25 bis 9,75 M. Weizenschalen 8,75—9,25 M. Weizengrieskleie 8,75—9,25 M. Malzkeime, helle 8,50—9,00 M., dunkle 7,00—8,00 M. Oelkuchen 9,50—10,00 M. Mais 25,50—27,50 M. Rüböl 47,00 M. Petroleum 21,50 M. Solaröl 0,825/30° 19,50 M. Spiritus per 10,000 L% ruhig. Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe —,— M. mit 70 M. Verbrauchsabgabe 33,40 M. Rüben —,— M.

Hallesche Börse vom 19. März.

	Dividende für	Prozent.	Zinstermin.	Zinsfuss.	Cours-Notiz
4% Hallesche Stadt-Anleihe von 1882	—	—	1/4 u. 1/10	4	102,40B
3½% " Theater-Anleihe von 1884	—	—	1/4 u. 1/10	3½	102B
3½% " Stadt-Anleihe von 1886	—	—	1/4 u. 1/10	3½	102,20G
3½% " Stadt-Anleihe von 1892	—	—	1/4 u. 1/10	3½	102,40B
Akener 3½% Stadt-Anleihe	—	—	1/4 u. 1/10	3½	—
3½% Erfurter Stadt-Anleihe	—	—	1/4 u. 1/10	3½	101,75G
3½% Halberstädter Stadt-Anleihe 1890	—	—	1/4 u. 1/10	3½	101,75G
3½% Naumburger Stadt-Anleihe	—	—	1/4 u. 1/10	3½	101,60G
Landschaft. 3½% Central-Pfandbriefe	—	—	1/4 u. 1/10	3½	—
4% Sächsische landschaftl. Pfandbriefe	—	—	1/4 u. 1/10	4	104G
3½% " " "	—	—	1/4 u. 1/10	3½	102G
3% " " "	—	—	1/4 u. 1/10	3	—
2% " " " Int.-Sch.	—	—	1/4 u. 1/10	3	95,50B
4% " Provinzial-Anleihe	—	—	versch.	4	102,50B
4% Knappschafts-Berufsgenossenschf. 4% Anl.	—	—	1/4 u. 1/10	4	104,50G
3½% Unstrut-Regul.-Oblig. (Bretl. Nebra)	—	—	1/4 u. 1/10	3½	101G
4% Hyp.-Act. d. Cröllw. Act.-Papierfabrik	—	—	1/4 u. 1/10	4	—
F. Zimmermann & Co., Masch. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1/4 u. 1/10	4	103,25G
Hallesche Actien-Brauerei. 4½% Hyp.-Anl.	—	—	1/4 u. 1/10	4½	101,50G
4% Hyp.-Anleihe d. Zuckerfabr. Körbisdorf	—	—	1/4 u. 1/10	4	104,50G
4% Hyp.-Anl. d. Gewerkschaft Ludwig II.	—	—	1/4 u. 1/10	4	100,25B
4½% Hyp.-Anl. d. Waldauer Braunk.-Act-G.	—	—	1/4 u. 1/10	4½	104G
4½% Sächs.-Thür. Braunkohlen-Schuldv.	—	—	1/4 u. 1/10	4½	104,25B
4% Ludw. II. Werseb.-Weissenf. Brk.-Schuldv.	—	—	1/4 u. 1/10	4½	105G
Zeitzer Paraff.- u. Solaröl-fabrik 5½ Schuldverschr. rückz. à 103%	—	—	1/4 u. 1/10	5	106,25G
Hallesche Bankvereins-Actien	1895	6%	1/4	5	151G
Spar- und Vorschuss-Bank-Actien	1895	3%	1/4	4	98bG
Cönnern Malzfabrik-Actien	1894/95	12%	1/4	5	—
Cröllwitz, Actien-Papierfabrik-Actien	1894/95	10	1/4	4	194G
Dürrfurtitz-Rattmannsdorfer Brk.-Ind.-A.	1894/95	2	1/4	4	57B
Eilenburg, Kattun-Mannfaktur-Actien	1894/95	0	1/4	4	75B
Brauerei-Actien Feldschlösschen	1894/95	3%	1/4	4	—
Gianzig, Zuckerfabrik-Actien	1894/95	4½	1/4	4	—
Hallesche Hafenbahn-Actien	1894/95	3½	1/4	3½	100G
Hall. Maschinenfabrik-Actien	1895	32	1/4	4	416B
Hallesche Strassenbahn-Actien	1895	0	1/4	4	88G
Hildebrand'sche Mühlenwerk-Actien	1894/95	8	1/4	4	—
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Actien	1894/95	1	1/4	4	122G
Landsberg, Malzfabrik-Actien	1894/95	8	1/4	5	150G
Naumburger Braunkohlen-Actien	1894/95	12	1/4	4	170G
Niemberg, Malzfabrik-Aktien	1895/95	4½	1/4	4	95G
Packhofe-Actien	1894	4	1/4	4	65G
Riebeck'sche Montanwerke-Actien	1894/95	10	1/4	4	188,50B
Sächs.-Thür. Braunkohlen-Stamm-Actien	1895	6	1/4	4	121G
Sächs.-Thür. Braunk.-Stamm-Prior.-Act.	1895	6	1/4	4	129,50B
Waldauer Braunkohlen-Stamm-Actien	1894/95	5	1/4	4	116G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Stamm-Act.	1894/95	12	1/4	4	205bz
Zeitzer Maschinenfabrik-Actien (Schaede)	1894/95	20	1/4	4	—
Zeitzer Paraffin- und Solaröl-fabrik-Actien	1894/95	5	1/4	4	90G
Zuckerraffinerie-Actien, Halle	1894/95	6%	1/4	4	132G
Bruckdorf-Nietleben. Bergbau-Ver. Kuxe*	—	—	o. Zins.	o. Z.	—
Consol. Hallesche Pfannerschaft Kuxe*	—	—	o. Zins.	o. Z.	190G

) Die Kurse der mit bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück

Berliner Börse

vom

18. März 1896.

Banknoten.

Englische Banknoten	—	20,45G
Französische Noten	—	81,20bz
Italienische "	—	74,40bz
Oesterreichische "	100 Fl.	169,50bz
Russische "	100 R.	217,00bz
Schweizer "	100 F.	80,80bz

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Deutsche Reichs-Anl.	4	106,40B
do. do.	3½	105,60bz
do. do.	3	99,80bzG
Preuss. Cons. Anleihe	4	106,25B
do. do.	3½	105,40G
do. do.	3	99,60bz
Staats-Schuldscheine	3½	100,70bz
Hallesche Stadt-Anl.	3½	—,—
Landsch. Centr. Pfandbr.	3½	102,00B
do. do.	3	95,50B

Ausländische Fonds.

Buenos-Ayr.-G.-A. 5000	—	36,20B
Chinesische Anleihe	5½	105,70bzG
Italienische Rente	5	82,40bz
Lissab. St.-Anl. 86, Ia. II	4	71,10bzG
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	95,50bz
do. do. (1890)	6	95,60B
do. St.-Eisen.-Oblig.	5	86,60bz
Oesterr. Gold-Rente	4	103,60bzB
do. Papier-Rente	4½	100,50G
do. Silber-Rente	4½	101,00B
Port. Staats-Anl. 88—89	—	42,70bzG
Röm. St.-Anl. II.—VIII.	4	83,40bz
Rumän. fund.	5	102,80bz
do. amort.	5	99,90G
do. do. 1891	4	87,25bzG
Russ. cons. Anl. 1880/85	4	102,50bzG
do. Gold-Anl. 1894	3½	97,40bz
do. cons. Eisenb.-Anl.	4	103,70G
do. do. 5er	4	—,—
Serbische Gold-Pfdbr.	5	86,00G
do. Rente 1884	5	67,10bzG
do. do. 1885	5	—,—
Ungar. Goldrente 1000	4	103,50B
do. do. 500	4	103,50B
do. do. 100	4	103,75B
do. E.-G.-A. 89. 1000	4½	105,60bz
do. do. 100	4½	102,20bz

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	5	155,50bz
Lübeck-Büchen	5	152,50bz
Mainz-Ludwigshafen	5	124,60bz
Marienburg-Mlawka	2½	87,50bz
Ostpreuss. Südbahn	1/4	96,00bzG

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,80bzG
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	81,00B
London	1 Lstrl.	8 T.	20,445bz
Paris	100 Fr.	8 T.	81,10bzB
Wien	100 Fl.	8 T.	169,50bz
Schweiz	100 Frs.	10 T.	80,70G
ital. Plätze	100 Lire	10 T.	73,95bz
Petersburg	100 Rbl.	8 T.	214,50bz

Privat-Diskont $2^1/_4$.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	8	154,00bz
Breslauer Disk.-Bank	7	119,00bzG
do. Wechs.-Bank	$5^1/_2$	108,00bz
Darmstädter	$8^1/_2$	—,—
Deutsche Bank	10	193,60bz
do. Genossenschaftsb.	6	119,00bzB
Diskonto-Kommandit	10	215,00bzG
Dresdener Bank	8	154,50G
Leipziger Kreditanstalt	11	210,60bzG
Mailerbank	7	108,25G
Meininger Hypothek.-B.	6	129,70B
Mitteldeutsch. Kreditb.	$5^1/_2$	111,00bzB
Nationalb. für Deutschl.	$8^1/_2$	143,00bz
Oesterreich. Kredit	$11^1/_2$	—,—
Preuss. Boden-Kredit.	7	145,40bz
do. Centr.-Bod.-Kr.	$9^1/_2$	177,80bzG
Reichsbank	$5^1/_{100}$	160,40bzG
Russische Bank	$9^1/_2$	—,—
Sächsische Bank	$4^1/_2$	120,50bzG
Schaaffhaus. Bank-V.	7	139,60G
Schlesischer Bank-Ver.	7	129,80G

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Allgem. Elektr.-Gesell.	11	231,00bzG
Anglo-Kont.-Guano	7	100,00bzG
Anhalter Kohlen	4	98,00bzG
Berliner Böhm. Brauh.	11	257,80bzG
do. Br. Patzenhofer	5	145,00bzG
do. do. Schnitheiss.	14	305,00bzG
do. Elektrizit.-W.	$12^1/_2$	242,25bzG
Bochumer Gussstahl	5	158,90bzB
Chemnitzer Papier	10	195,75bzG
Dannenbaum	$2^1/_2$	97,75B
Donnersmarckhütte	6	151,00bzG
Dortmund. Union St.-Pr.	0	41,50bz
Eilenburger Kattun	0	73,90bzG
Eisenhütte Thale St.-Pr.	0	68,25G
Giesenkirchen Bergw.	0	163,10bz
Glanziger Zuckerfabrik	$4^1/_2$	121,00bzG
Greppiner Werke	4	90,50bz
Grosse Berl. Pferdebahn	$12^1/_2$	341,00bzG
Hallesche Maschinen	32	409,00bzG
Hamburger Packetfahrt	0	120,00bzB
Harpener Bergbau	5	152,60bz
Hartmann, Sächs. M.-F.	6	170,50G
Heinrichshall	6	—,—
Hibernia & Shamrock	$5^1/_2$	161,50bz
Hildebrand Mühlen	0	48,00G
Hörder-Hütten konv.	0	16,25G
do. St.-Prior.-A.	0	39,25G
Kallwerks Aschersleb.	10	128,70bzG
Kette Dampfschiffahrt	$3^1/_2$	154,50bzG
Körbisdorf. Zuckerfabr.	1	123,00bz
Lauchhammer konv.	6	135,75G
Laurahütte	4	154,50bzG
Leipz. Brauer. Riebeck	10	207,50B
Leopoldshall chem. Fb.	$4^1/_2$	88,50bzG
Massen Bergbau	3	86,60bzG
Norddeutscher Lloyd	0	108,60bz
O.-Schles. Eisenb.-Bed.	3	78,10bzG
do. Eisen-Industrie	2	105,25bzG
Phönix B.-Akt. Litt. A.	6	170,50G
do. abgest.	10	179,50bzB
Pluto, Bergwerk	$5^1/_2$	156,25bzG
do. do. konv.	$5^1/_2$	158,50bzG
Pomm. Maschinen konv.	$4^1/_2$	69,00bzG
Riebeck Montanwerke	10	188,00bzB
Rositzer Kohlen	$7^1/_2$	154,50bzG
do. Zuckerfabrik	$5^1/_2$	145,00bzG
Sächs.-Thür. Braunkohl.	6	121,50G
do. St.-Pr.	6	—,—
Stassfurt, Chem. Fabrik	11	187,50bzG
Stettiner Cem. Bredow	4	103,75bzG
Stollberger Zink, Akt.	1	51,00bzG
do. do. St.-Pr.	6	127,00bzG
Trust-Aktien	10	151,70bzG
Westeregeln Alkali	10	166,00bz
Zeitzer Maschinen	20	308,00G

M. Schneider,

Halle a. S., Leipzigerstrasse 94.

Part., I. u. II. Etage.

30 große Verkaufshäuser in den ersten deutschen Städten. **30**

Streng reelle Bedienung.

In ganz Deutschland anerkannt als

billigste u. reellste Bezugsquelle

von

Confection

für Damen und Mädchen.

Ich bitte die Preise in den Auslagen zu beachten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960320025/fragment/page=0001

Bitte unterschreiben, ausschneid. u. einleg., sofort Versand! nur p. Nachn. od. vorh. Zahlg. Preis u. Musterbuch mein. Fabrik gratis u. fr.

An **Ernst Wolfertz,** Engros-Lager in Cigarren in **Gräfrath** bei Solingen.

9.

Unterzeichneter Abonnent des General-Anzeiger in Halle a/S. ersucht um portofreie Zusendung von 100 Stück **Hedwig-Cigarren,** genau wie Zeichnung, zur Probe, und verpflichtet sich die Cigarren innerhalb 8 Tagen francs zu retourniren oder Mk. 5,— dafür einzusenden.

(Ort und Datum) (Unterschrift)

Amtliche Bekanntmachungen.

Ausschreibung.

Die Lieferung von hartgebrannten rothen Handformsteinen zum Neubau eines Kesselhauses auf unserer Pumpstation in Beesen a. S. soll im Wege der Ausschreibung vergeben werden.

Angebote sind bis

Dienstag den 24. März cr., Vormittags 10 Uhr

auf dem Bureau der Gas- und Wasserwerke, Rathhausstraße 1, II einzureichen. Die Bedingungen liegen im Bureau der Gasanstalt I, Holzplatz 7, aus.

Halle a/S., den 17. März 1896.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Ausschreibung.

Die Maurerarbeiten nebst Lieferung des Kalkes und Sandes zu dem Neubau einer Schule in Freyberg's Garten sollen im Wege der Ausschreibung vergeben werden.

Angebote sind bis

Mittwoch den 1. April cr., Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsvorschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 19. März 1896.

Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Stellen finden.

Einen ordentl. ehrl. **Arbeiter**, ledig, **oder Hausknecht**, welcher mit Pferden umzugehen versteht, sucht per 1. April Eisleben. **F. A. Reinrath**, Colonialwaarengeschäft.

Junger Kellner 1. April 96 gesucht Streiberstr. 30, II. L.

Schuhmachergehülfen sucht W. Naundorf, Albrechtstr. 39, Schuhmachermeister.

Ein junger **Hausbursche** gesucht Gr. Märkerstr. 18 (Laden).

Ein anst. jung. Barbiergehülfe findet dauernd gute Stelle jetzt oder Ostern, auch kann ein **Lehrling** unter günst. Bedingungen in die Lehre treten bei **Otto Richter,** Barbier u. Friseur, **Zörbig,** Langestraße.

Tüchtiger zuverlässiger Knecht sofort gesucht durch **Filiale Reideburg.**

2 Dachdeckergesellen, 1 Handlanger sucht Carl Müller, Plötz.

Drescher-Familien, led. Knechte u. Stallmädchen werden zum 1. April zu miethen gesucht durch **Karl Kuhlmai,** Zörbig.

Tücht. Rockarbeiter sucht sofort **Hermann Katz,** Marienstr. 10.

Modelleur, tüchtig bewandert im Barock, und ein **Stuckateur** für Werkstelle u. Bau finden dauernde Arbeit bei guter Stellg. bei **Bildhauer Semper,** Teplau.

Gewandter Kaufmann (Contorist) mit schön. Handschrift wird z. sof. zur Aushülfe gesucht. Off. unt. P. a. 3190 bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Dachdeckergesellen sucht F. Stove, Osmünde bei Gröbers.

Tücht. Rockarbeiter sucht **Hugo Blume,** Dorotheenstr. 12.

Laufbursche, Woche 7 ℳ, sof. ges. **Bursche** der m. Pferd. Besch. w.) Bureau **„Fortuna“,** Gr. Ulrichstr. 53.

Gute Rockarbeiter sucht **L. Richter,** Gr. Ulrichstr. 4.

Led. Hausdiener sucht sofort G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Aelterer tücht. Klempnergehülfe auf dauernde Arbeit sofort gesucht. **E. Eder,** Spiegelstr. 1.

Ein Tapezirergehülfe gesucht Gr. Märkerstr. 26.

Gesucht: 2 Hausdiener sof. u. 1. April, Kutscher u. Aufseher per 1. April d. **Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.**

Durch die

Arbeitsnachweisstelle

des Vereins für Volkswohl für männl. Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Kl. Klausstr. 14

erhalten Stellung: 16—17jähr. anst. jung. Mann (von auswärts), welcher Lust hat die Dienerstelle bei einem höheren Offizier zu übernehmen, 14—15jähr. jung. Burschen (von auswärts), led. Kuhmelker, led. Großknechte, ledige Pferde- und Ochsenknechte, Pferde- u. Ochsenjungen, viele Tagelöhner- u. Dreschermamilien;

ferner: Led. Gärtner, Gärtner- und Fleischerlehrlinge Geldgießer- u. Gürtlerlehrlinge, Schlosser (letztere müssen auf Blechbearbeiten u. in Anschlägen bew. sein).

Die Verwaltung.

Gew. **Diener** f. Privat-Klinik gesucht b. Fr. **Domke, Schmeerstr. 4, II.**

1 jüng. Schuhmachergeselle gesucht. Mühling, Mansfelderstr. 11.

Jg. **Bursche** von außerh. gesucht. Frau **Herrmann,** Rathhausstr. 2.

Led. Knechte u. Ochsenknechte, sow. Hofd. u. Stallm. gel. **W. Dietzel,** Leipzigerstr. 59.

Stellen find.: Dreicher, led. Gr.-Knechte, 9 **Vieh-,** 8 Scheuer- u. 5 **Hausmädchen,** Gärtner- und Bäckerlehrlinge d. **Fr. Fiedler,** Giebichenst., Advokatenstr. 9a.

Tücht. Aufwärterin gesucht Harz 28, I.

Junges **Mädchen** für einige Stunden Morg. gesucht Händelstr. 37, part.

Mädchen von außerh. zu Kindern ges. Wuchererstr. 39, III.

Jg. Mädchen zur Aufwartung gesucht Albrechtstr. 45, I. St.

J. Mädch. f. das Schneidern grdl. erl. Merseburgerstr. 14, Vorderh. II.

Aufwartung v. 1—8 Uhr Nachmitt. ges. Nachm. v. 3—5 zu melden Albrechtstr. 16, I. L.

Solides Hausmädchen, welches schneidern oder weißnähen kann, wird per 1. April zu miethen gesucht bei Frau Kaufm. **Hartig,** Forsterstr. 11, I.

14jähr. **Mädchen** zur Aufwartung wird angenommen für ganzen Tag. **W. Pfeiffer,** Brunnengasse 2.

Zum 1. Mai suche ich ein anständiges, ehrliches, junges

Mädchen,

welches in Wäsche, Plätten, Zimmerreinigen u. Serviren bewandert ist. Lohn nach Uebereinkunft. Adresse:

Frau Emma Zimmermann,
Probstzella (Thüringen,
Hotel „Meininger Hof“.

Frau zur Gartenarbeit gesucht „Grüner Hof“.

Mehrere jung. **Mädchen** können meine rühml. amerik. Glanz- u. Neuplätterei grdl. erl. **Fr. Hamburg,** Gl. Sandberg 18, II.

Daselbst wird eine ältere Frau f. häusliche Arbeiten gesucht, hier oder v. Lande.

Ein sauberes freundl. Mädchen von auswärts zum Wegelaufen sofort gesucht. Zu erfragen im **Blumengeschäft,** Leipzigerstr. 53.

Zum **1. April suche** nach außerh. eine erf. **Frau,** nicht zu alt, die ein ganz junges Kind zu warten hat und Hausarbeit mit besorgen muß. Offerten unter **S. E. 52029** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S.

Zum Sonntag u. Montag, den 22. u. 23. März zum Jahrmarkt **schneidige**

Concert-Sängerin

gesucht. Offerten unter **M. 5** Exped. ds. Bl. erbeten.

Zur Erlernung der ff. Küche sind mehrere Stellen frei. Näh. bei **Frau A. Kühn, Kl. Ulrichstr. 6.**

Ein kräft. Dienstmädchen 1. April ges. Alter Markt 6, I.

Wäscherin, welche über 8—10 Frauen die Aufsicht führ. kann, **sofort gesucht. G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.**

Suche 1./4. bürgerl. Köchin a Ritterg. b. Weimar, Geh. 150—180 ℳ. Mädch. f. K. u. H. a. Kammergut, b. Weimar, Lohn 135 ℳ, ält. Kindermädch. a. Gut, nahe b. Halle, 20 jg. kräft. Mädch. v. L. nach Merseburg.

Frau **H. Henze,** Schülerhof 15, p.

17- u. 20-j. Mädch. f. Alles such. St.

Aelt. selbstst. **Mädchen,** w. f. u. bürgl. Küche verst., sow. backen u. einmachen k., f. 1./4. g. dauernde Stb. eins D. a. e. Schloß b. Frau **H. Henze, Schülerhof 15, p.**

Saubere Plätterin sofort gesucht Schwetschkestr. 1, p. l.

Geübte Weißnähterinnen

finden dauernde und lohnende Beschäftigung.

Marie Schulze, Gr. Ulrichstr. 5.

Ges.: Landwirthsch. Köchin, Stub.-, Haus- u. Küchenmädch., fr. Mädch. a. Wärterin, h. Lohn. **Fr. M. Wantzlöben, Spiegelstr. 1.**

Tücht. **Mädchen** b. g. Lohn, **Mädchen,** was die Leute-Küche zu besorgen hat, bei g. Lohn u. Gen. sof. ges., Reise frei, d. **Frau Gutjahr,** Kuttelhof 4.

Gesucht: 1 Köchin f. Priv., Geh. 180 ℳ, 2 kr. Mädch. nach Berlin, Geh. 20 ℳ. p. Mon., 1 Mädch. nach Cöthen f. einz. D., Geh. 40 Thlr., Mädch. f. kinderl. Herrsch. nach Dresden, Geh. 40 Thlr., 6 Küchen-, 4 Haus- u. 2 Beimädchen d. **Frau Scholle, Leipzigerstraße 11.**

Tücht. Mädch. b. 40 u. 50 Thlr. ges. Harz 23, II.

Ein **Hausmädchen,** 16 J., v. Lande sofort gesucht Kuttelhof 4, I.

Aufwartung gesucht Dorotheenstr. 12, I.

Mädchen oder **Frau** zur Aufwartung sof. ges. Leipzigerstr. 11, II.

Mädchen zur Aufwartung für Vorm. gesucht Martinstr. 3, I.

Ordentl. reinl. **Aufwartung** für den ganz. Tag sof. ges. Merseburgerstr. 158, I.

Ein anst. **Mädchen** v. Lande, w. Ostern die Schule verl., wird z. miethen gesucht. Näheres Sternstr. 5, part.

Ein kräft. **Mädchen** v. Lande, das zu Ostern die Schule verläßt, wird zum 15. April gesucht Anhalterstr. 11, p. r.

Lehrling-Gesuch.

Einen Lehrling sucht zu Ostern **Herm. Reif, Barbier, Holleben.**

Lehrling sucht zu Ostern **E. Harnisch,** Glasermeister, Streiberstr. 38.

Schlosserlehrling wird angenommen Georg Zander, Hardenbergstr. 2.

Einen Schuhmacherlehrling sucht Fr. Würzberg, Brunnenplatz 7.

Für Comptoir uns. Hef- u. Mostrichfabrik suchen einen

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen.

Wilh. Krahnert & Co.,
Robert-Franzstraße 18.

Ich suche zu Ostern unter günstigen Bedingungen einen **Lehrling.**

R. König, Bäckermeister,
Giebichenstein, Eichendorffstr. 10.

Ein Lehrmädchen gesucht.

Berliner Bazar, Gr. Ulrichstraße 25.

Stellen suchen.

J. verh. Mann sucht Stelle als Kutscher od. Hauskneht. Hermannstr. 19.

Kräft. Bursche v. L., b. Dienst. b. Schule verl., w. St. a. Laufb. Spiegelstr. 8, H. I.

Jg. verh. **Mann** s. Stell. als Portier, Marthelfer od. Vertrauenspost. m. Caut. Offert. unt. **W. 107** Exped. ds. Bl. erb.

Reisender sucht noch Vertretung. Off. u. **S. 33** an d. Exp. d. Bl.

Ein anst. Junge, der Ostern die Schule verl., s. Stelle als Laufbursche od. dergl. Zu erf. Gr. Wallstr. 16, I.

Jg. Mädchen möchte f. Glanzplätterei erl. Meldungen Werdergasse 4.

Jg. Mädchen, welches vollst. schneidern u. plätt. kann, sucht Stell. im bess. Hause als Stubenmädchen. Friesenstr. 16, II. r.

22j. kräft. **Mädchen** v. L. u. Stubenmädch. such. 1./4. St. **Hoyer, Harz 23, II.**

Eine kräft. Frau nimmt Wäschen und Reinemachen an. Brunnenstr. 71.

Jg. anst. Mädchen v. ausw. sucht St. Spitze 22, I. Koch.

J. geb. Mädch. s. Stellung f. d. Nachm. als **Kinderfräulein.** Off. u. **W. 105** an d. Exp. d. Bl.

J. anst. erl. Mädch., 16 J., w. Liebe z. Kind. h., f. 1. Apr. St. Thorstr. 50, II.

J. Mäd. f. St. z. 1. od. 15. Apr. in bess. Fam. als **Kindermädch.** Näheres Martinstr. 21, I.

J. Frau s. Aufw. od. Wäschen. Z. erfr. Schillerstr. 58, Sout.

Ordentl. Mädch. f. St. Gr. Wallstr. 42, H p. l.

Eine saubere **Frau** sucht Wäschen oder Reinigen. Tholuckstr. 2.

Tücht. Kochmamsell weist nach, Köchin, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen erhalten Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Rannischestr. 5.

Zu vermiethen.

Albrechtstraße 24 sind große **schöne Wohnungen** zu M. 270 u. 300 1. April oder später **zu vermiethen.** Näheres **beim Hausmann** dortselbst.

Wilhelmstr. 4, II

Wohnung für 500 M., z. Abverm. geeig., sofort od. später zu vermiethen.

Ecke Geiststr. 15 (Adlerapoth.)

1. Etage, fein eing. Wohn., Badezimmer 2c., auch zu geschäftl. Zwecken geeignet, 3. Etage, fein eing. Wohn., 4 Z. 2c. und 1 großer Laden sof. zu vermiethen. **H. Dunkel.**

Wohnungen zum Preise von 300 M. 1/4. zu verm. Martinstr. 22, p. l.

Eine gute geräum. **Arbeiterwohnung** zu verm., 1. April schon beziehbar Lehndorf 5, b. Teicha.

Bernburgerstr. 1 I. Etage, herrschaftl. neu renovirt, Mk. 600, per 1/4. zu vermiethen. **Sachs,** Gr. Ulrichstraße 57.

Wohnung, 2 Stub., 1 K. u. Küche Leipzigerstr. 34.

In meinem neuen, solid erbauten Hause **Delitzscher- u. Freiimfelderstr.-Ecke,** gesunde Lage, sind Wohnungen im Preise von 1100, 800 u. 450 M. per 1. Juli od. 1. Oktober zu vermiethen. Bemerkt wird, daß jeder Wohnung **ein Garten** von ca. 100 Quadratmeter mit altem Baumbestand zugetheilt wird. **Albert Kobe** sen., Leipzigerstr. 66, I.

In Teßau, am Kaiserplatz, herrschaftl. Wohnung von 8 Zimmern Belet., 4 Zimmer part., Zubehör u. Garten, in feinem Hause sof. zu verm. Näh. durch Frau Baumeister **Riede** daselbst.

In Schlettau b. Halle Wohnung mit od. ohne Garten zu verm. Näheres Ankerstraße 3.

Gr. Wallstraße 20 sind Wohnungen zum 1. April für 240 M. zu vermiethen durch **F. Carow, Geiststraße 5.**

Thomasiusstr. 44, I

2 Stub., Kamm., Küche u. Zubeh. für 90 Thlr. sofort zu vermiethen. **Otto Seidler,** Landsbergerstr. 66.

Stube, K., K. nebst Zub., 50 Thlr., 1/4. zu vermiethen Schlamm 1.

Zum 1. April **Wohnung** f. **210 M. zu vermieth.** Zu erfr. Thorstraße 11, im Restaurant.

Frdl. Wohn. von 3 St., 2 K., 1 K. u. Zub. 1. Mai zu verm. Blumentalstr. 25.

Wegen Versetz. Stube, K., K. 1/4. zu vermiethen Sophienstr. 25, H. II.

Blücherstraße 15

frdl. Wohnung zu 60 Thlr. zu verm.

Dessauerstr. 3 frdl. Wohnung, 195 M., 1/4. zu vermiethen.

2 Stuben, K., K. u. Zub. für 60 Thlr. 1. Juli in Dienitz zu verm. Zu erfr. Dienitz, Mittelstraße 1, i. Lad.

Eine Wohnung zu vermiethen Luckengasse 4, part.

Wohnung für 32 Thlr. zu vermiethen Gr. Steinstr. 23.

4 heizbare Parterre-Räume, passend für jeden Zweck, für 400 M. zu verm. Leipzigerstraße 88, p.

1. Etage, 5 Stub., 3 Kamm., Küche u. Zub., 630 M., sofort od. spät. zu vermiethen Alter Markt 5.

Leere Stube

für einz. **Anstand.** Pers. ohne Kind. 1/4., Monat 6½ M. Gr. Wallstr. 42, I r.

Wohnung, Stube, Kammer, Küche, 1/4. zu vermiethen Harz 50.

Wohnungen, Mitte d. Stadt, an stille Part. 1/4. zu 50 u. 60 Thl. Näh. Gr. Wallstr. 42, I r.

Wohnung, 1. Et., z. Abv. geeign., Pr. 300 M., sof. zu verm. Friesenstraße 7.

Möblirte Zimmer.

Fr. möbl. Wohn. z. bez. Moritzkirchhof 12.

Frdl. möbl. Zimmer, beste Lage, sofort od. spät. zu verm. Alte Prom. 14, III.

Frdl. möbl. Zimmer, sep. Eingang. Gr. Ulrichstr. 51, III, Eing. Schulstr.

Halberstädterstr. 10, I gut möbl. Zimm. für 12 M. zu vermiethen.

Möbl. Zimmer zu vermiethen. Trotha, Magdeburgerstr. 70.

Gut möbl. Zimmer zu vermiethen Thurmstraße 2, I r.

Möbl. Zimmer für anst. junge Dame zu vermiethen Gr. Sandberg 18, II r.

Frdl. möbl. Stube, sep. ob., an anst. Herrn zu verm. Gr. Schloßgasse 3, I.

Beamter oder Professionist findet bei anst. ruh. Familie frdl. möbl. Zimmer oder auch Schlafstelle. Näheres Friesenstraße 4, III r.

Kl. mbl. St. a. Schlfst. Kl. Ulrichstr. 24, III

Anst. Schlafst. Merseburgerstr. 22, I.

Anst. jung. Mann find. frdl. Schlafst. Dryanderstr. 35, III r.

Anst. Schlafst. a. d. Bechershof 5, III.

Anständige Schlafstelle offen Merseburgerstr. 14, I.

Anständ. Schlafstelle, sep. Eing. Schülerhof 12, III.

Anst. jung. Mann find. frdl. Schlafst. Gr. Schloßgasse 8, part.

Möbl. Zimmer als Schlafst. zu verm. Georgstraße 10, I r.

Frdl. Stube mit Bett an ein. Herrn sofort zu verm. Blücherstraße 9.

Anständ. Schlafstelle Schulstraße 1, p.

Frdl. Schlafst. sof. z. v. Schillerstr. 30, I.

Anst. Schlafst. Brüderstr. 11, III, a. Markt.

Läden & Magazine.

Remise, Schuppen, Niederlage, auch z. Werkstelle pass., z. v. Robert-Franzstr. 1, II

Lagerplätze m. Geleisberb. billig zu verpachten.

Gefl. Off. unt. **K. L. 2656** Rud. Mosse, Halle.

Contor, mit od. ohne Nebenlags-Räume sofort oder später zu vermiethen. Näh. **Neue Promenade 8. Schönemann.**

In unserer Fabrik bei **Ammendorf** sind schöne helle

Räume mit Dampfkraft

sehr preiswerth sofort zu vermieth. Näh. Contor **Königstraße 18.**

Fleischerei!!!

gut eingerichtet, sofort zu vermieth. Näh. Gr. Wallstraße 2, p. l.

Fleischerei, in bester Lage der Stadt, sofort zu vermieth. Näh. Gr. Wallstraße 2, p. l.

Keller, in welchem seit mehr. Jahren Flaschenbierhandlung betrieben, sofort zu vermiethen Harz 50.

Bäckerei 1/4. zu vermiethen. Zu erfr. in der Exped.

Miethgesuche.

Eine größere Wohnung

im Neumarktv. mit wenigstens 8 Räumen, Balkon oder Garten, Badestube, wird z. Preise bis 900 M. zum 1. Okt. 96 ges. Off. unt. **M. 2** an die Exped.

Freundl. Wohnung mit 2 St., 2 K., geräum. helle Küche und sonst. Zub. für 300—400 M. gesucht zu Joh. od. Mich., im Neumarktv. od. Robert-Franzstr. Off. unt. **W. 106** an die Exp.

Stube, Kamm., Küche von 2 anst. L. sofort od. 1/4. gesucht, Preis bis 150 M. Off. unt. **W. 108** an die Exped.

Einz. Frau sucht 1/7. Stube b. 20 Thlr. i. Ulrichsv. Off. u. **S. 29** a. d. Exp.

Gesucht ein **möbl. Zimmer,** ung., am liebsten part. mit sep. Eing. u. Kab. Gefl. Offert. mit Preisang. unt. **M. 6** in der Exp. erbeten.

Zu verkaufen.

Ausstattungen

von neuen u. gebrauchten

Möbeln

kauft man nur billig

Schmeerstr. 18, Fr. Noack.

Baustelle,

Breiteistraße, neben der Adler-Apotheke, zu verkaufen **H. Dunkel.**

1 Fahrrad,

wenig gebraucht, von zweien die Wahl (1 Tourenrad u. 1 Straßenrenner), preiswert zu verkaufen Dachrigstr. 1, I.

Villa mit Garten

und Stallung, feinste Lage, elegant und solid gebaut, ist Fortzugs halber äußerst preiswerth **zu verkaufen,** eventl. können **2 Pferde, Jagdwagen u. Schlitten** mit übernommen werden. Näheres b. Besitzer **H. Westeroth, Blankenburg** a/Harz.

Hochelegante neue **Nähmaschine** spottbillig zu verkaufen Leipzigerstraße 11, I.

Neues Pianino,

nußb., vorzügl. i. Ton, für 400 Mk. zu verkaufen Geiststr. 16, I r.

Elbwiesenheu,

prima Futter, in Fuhren u. einz. Centnern zu verkaufen Gr. Brauhausstr. 24.

Ein 1 m großer transportabler **Kochherd** mit Stahlplatte u. 1 kleiner Füllofen billig zu verk. Geiststr. 25.

Wegzugs halber **2 Gebett Betten,** breit u. schön gefüllt, für 39 ℳ sofort zu verkaufen Mühlberg 2, II.

Gliederwalze,

22 Zoll stark, verkauft **W. Thormann,** Cöthen.

2 Futterschweine zu verkaufen Ludwigstr. 14, I.

Pneumatik-Rover

Umst. halber billig zu verkaufen. Zu erfragen Spiegelgasse 4, II.

Gut erhalt. Rohrkinderwagen billig zu verkaufen Grosweg 7, II.

Gut erh. 3-räder. Kinderwagen zu verk. Schwetschkestr. 25, I r.

Umzugs halber Blumenkasten billig zu verkaufen A. d. Universität 13, II.

2 Tauben (Ausstellungs-Gewinn) billig zu verkaufen Trotzl 9.

1 Windschild u. 1 groß. Wechselschild zu verkaufen Gr. Wallstr. 20, p.

Mineralwasser-Fabrik,

mit guter Stadt- u. Landkundschaft, soll Alters halber sofort mit sämmtlichem Inventar (auch ohne Grundstück) preiswerth verkauft werden. Offert. sub **R. L. 33** bef. **Paul Reinemund,** Annonc.-Exped. Aschersleben.

1 gr. Heckbauer zu verk. od. geg. Kan.-Hahn zu vertausch. Kapellengasse 7, III.

1 Posten gut erhalt. **Cartons** zu verkaufen Gr. Ulrichstr. 87. Thüringer Kunstfärberei.

Eleg. 3-räder. Sitz- u. Liegewagen für 9 ℳ, Kinderbettl. u. Kinderm. billig zu verkaufen Liebenauerstr. 14, p.

Offener, gut erh. Kutschwagen zu verk. Trotha, Magdeburgerstr. 70.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960320025/fragment/page=0002

1 gebrauchter
Rover
mit Kissenreifen, vorzüglich gehalten, ist billig zu verkaufen.
Albin & Paul Simon,
Marktschloß.

Spiegel u. Schränchen, mußb., f. 20 ℳ zu verkaufen Germanstr. 7, II r.

Wehlscher Badestuhl billig zu verkaufen Krystallhallen, Gr. Wallstr. 1.

Gut erh. Rohr-Kinderwagen billig zu verk. Königstr. 23, II l.

Hedbauer billig zu verkaufen Wuchererstr. 47, p. r.

20 Stück gute Kaninchen zu verkaufen zu verkaufen Wettinerplatz 2.

Kleiner Schreibtisch zu verkaufen Wittekindstr. 36, I.

Kinderwagen sehr billig zu verkaufen Thomasiusstr. 5, II, Klinz.

Gebr. Kinderwagen, noch gut erh., bill zu verkaufen Schillerstr. 51, I.

2 Tanzmäuse mit Glashäuschen zu verkaufen Giebichenstein, Böckstr. 2, p.

150 St. Lebensbäume, 50 Stück bewurzelte Birnbochtbäume, beste Sort., hat abzug. W. Schreiter, Bernburg.

Neue nußb. pol. Bettst. m. gutgearb. Federmatr. billig zu verk. Dorotheenstr. 2.

Günstige Kaufgelegenheit.

In gr. verkehr. Provinzialstadt, dicht am Bahnhof, ein schönes **Haus** mit gr. Speicher, i. w. i. 50 Jahr. unt. einem Besitzer gut rent. Getreidegesch. betrieb. wird, jährlich. Umsatz 220—280,000 ℳ, wegen vorgerückt. Alters günstig zu verk. Preis 50,000 ℳ, Vorrath an Getreide u. Oelkuchen 30,000 ℳ, sowie Pferd, Wagen u. Geschirr, Anzahlg. 12—20,000 ℳ, hypoth. zeitl. unkündbar u. außerdem ein Miethsertrag von 600 ℳ.

Ein in schönster Gegend Thüringens, Bahnstat., gr. frequent. Badeort, befindl. **Hôtel I. Rang.** mit 3 groß. Saltz. mit Billard u. Instrument, gr. kein. Tanzsaal mit Bühnen u. Logen, 8 Logirz., welche jährl. 12—16,000 ℳ Miethsertr. einbring., gr. Garten, ringsum gr. Colonnaden mit sämmtlichem Inventar. Bierumsatz circa 500 Hektoliter ohne Wein u. echte Biere, wegen stet. Kränkeln der Frau günstig zu verkaufen. Preis 75,000 ℳ, Anzahlung gering, da selbiges wenig belastet ist.

Eine am Wippersl. (N. Nordhausens) gutfrequ., nach neuest. Konstrukt. einger. **Wassermühle** (Kundenmüller.), stets tägl. 2½—3 Wspl., mit sämmtl. Viehbestand u. Geschirr, sowie 45 Mrg. Land, bei der Mühle geleg., ca. 100 Schritt v. Bahnhof, gut paßl. z. Einrichtg. e. Handelsmühle, Alters halber für 65,000 ℳ zu verkauf., Anzahlung 10—15,000 ℳ, auch wird eine kleine Mühle in Tausch genommen.

Ein in einem verkehrr. Dorfe (Erfurter Gegend) mit **Material- u. Schnittgesch.**, verbunden auf frequ. Ausspann-Gasthof mit gr. Tanzsal, 3 sch. Gaßz., 5 Logirz., gr. Garten m. Kegelbahn, 3 Mrg. Land, Bierumsatz 400 Hektol. ohne echte Biere, 25—30 Faß Branntwein, auch werd. jährl. 45—60 Schweine geschlachtet, m. sämmtl. Inventar weg. Zurückziehung f. 80,000 ℳ zu verkaufen. Anzahlung günstig, da selbiges wenig belastet ist.

Ferner führe noch groß. Nachweis von Gutern, Oekonomien, Mühlen, Stadt- u. Land-Hotels, Gasthöfen, Restaurationen, Villen, herrschaftl., Privat- u. Geschäftshäusern jeder Branche, sofort günstig zu verkaufen. Nach Umständen auch zum Tausch.

Näh. Auskunft ertheilt **Oscar Coeler, Halle a. S.**, Geistlstraße 18.

Verhältnißh. **2 Bettstellen m. Matr.** sof. preisw. z. vk. Lindenstr. 74, p.

An Private: Bettst. m. Springfedermatratze und volle gute Betten zus. für 45 ℳ zu verk. Zinkgartenstr. 15, I.

Vortheilh. Einkauf f. Brautleute! In herrsch. Wohng. sollen sof. i. Ganz. u. Eing. sämmtl. Möbel, Betten, Teppiche, Haus- u. Küchen-Geräthe zu jed. annehmb. Preis verk. werden. 9—12, 2—7. Zinkgartenstr. 15, I.

Haus-Verkauf.

Ein Haus mit Stallung u. Garten, auf dem Lande, passend für Bäcker, zu verkaufen.
Näheres i. d. Expedition ds. Blattes.

1 Sopha, Bettst. m. Matr., Wäschschrank und Holzstühle billig zu verkaufen Lessingstr. 18, I.

Mod. Kleid umständeh. bill. zu verk. Kaiserstr. 25, Sout.

Preschwagen (Hinterlader), gut erh., steht preiswerth zu verkaufen Harz 50.

2 Bettst. mit Matr. und 1 Waschtisch billig zu verk. Harz 40, I.

Junge Pflaumenbäume zu verkaufen Wurp Nr. 7.

4 ℳ. Leitern, 8—13 Sprossen, zu verk. Pfännerhöhe 47.

Ein gutes Confirmanden-Jacket billig zu verk. Streiberstr. 12, H. II. l.

Eine Plüschgarnitur Umstände halber billig zu verk. Gr. Steinstr. 65, p.

Ein **Kinderwagen** billig zu verkaufen Charlottenstr. 6, I.

Kinderbettstelle zu verkaufen Kellnerstr. 7, H. III.

Neuwige Harmonika billig zu verkaufen Unterplan 5, II r.

Guterh. Kinderwagen zu verkaufen Harz 50, I.

Gutgeh. stil. **Cylinder-Uhr** für 8 ℳ zu verk. Schillerstr. 41, H. p., **Köthewitz.**

Brockhaus' Conversat.-Lexikon, 7. Aufl., in 12 Bänd., zu verk., desgl. **Brockhaus** in 4 Bänden Gütchenstr. 1, I.

3 schlachtbare Schweine zu verkaufen Reideburg Nr. 3.

Sopha billig zu verk. Djonbistr. 5, I l.

1 Paar chines. Mövchen (3. Preis. Ausstellungs-Gewinn) sind **billig zu verkaufen Gasthof „Zu den drei Kugeln".**

2 Stück gebrauchte, noch in gutem Zustande, halbe Rauen breite **Drillmaschinen** sind billig zu verkaufen.
Niemberg. **F. Kohl,** Schlossermeister.

Gutgehendes Restaurant sow. Viktualiengeschäft zu übernehmen. Näheres **H. Rauto,** Reilstraße 18.

Billig zu verkaufen

sind fast neue **Ladentische, Waarenschränke, Regale, Fenstervorbau, Pulte, Tafelwagen** rc.
M. Schoemmel, Leipzigerstr. 94.

Sehr gangbares Restaurant krankheitshalber sofort zu übernehmen. Mobiliar muß käuflich übernommen werden. Off. unter **L. 50** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Haus-Verkauf. Mein Haus in Löbejün, Neuestr. 245, beabsichtige ich zu verkaufen. Näheres daselbst.

Steindr.-App. 12 ℳ u. schön. Hund, 4 Mt alt, 10 ℳ., sof. zu verk. Gr. Steinstr. 59, II

3 gutnäh. Sing.-Nähmasch. f. 15, 25 u. 40 ℳ zu verk. Schleich, Zenkerstr. 15.

Sparherd, Kochofen, 2 Heizöfen, Füllofen bill. z. verk. Giebichenst., Adolfstr. 2, III l.

Gutes Arbeitspferd u. 2 Lastwagen zu verk. Delitzschstr. 8, Kohlengeschäft.

Gr. neumilch. Kuh m. Kalb zu verk. Moritzkirchhof 6, im L.

Guterh. Kinderwag. m. Gummir. bill. zu verkaufen Dienstg. Berlinerstr. 19.

Waschtisch, Wachstuchtisch, Stühle, Regulator bill. zu verk. Thorstr. 26, III.

Gut erh. Kinderstuhl, Wachtelbauer zu verkaufen Böldergerweg 6, H. r. II.

Grudeöfen sehr billig zu verkaufen Gr. Ulrichstr. 60, H.

Handrollwagen zu verkaufen Neumarktstr. 9.

Gut erh. Herrenanz. und Ziehharm. billig zu verkaufen Harz 23, II.

Alt. Flaschenbiergesch., mit od. ohne Geschirr ist wegzugshalber sof. zu verk. Gefl. Off. u. **M. 4** an d. Exp. d. Bl.

Zu kaufen gesucht.

Für gut erh. **Herrensachen, Damenkleider,** auch in Seide, mit u. ohne Schleppe z. b. Fr. Frau **Hohmann,** Dachritzstr. 13.

Einkauf von einzelnen Büchern, sowie ganzen **Bibliotheken** zu **höchsten Preisen** bei **M. Oschmann,** Alte Promenade 6, „Reichshof".

Grude ohne Füße zu kaufen gesucht Harz 19, p.

Alte Stiefeln u. Schäfte werd. gekauft Langestr. 9, H. I.

Gebr. Schneidertisch sofort zu kaufen gesucht Wuchererstr. 23, H. I r.

Rheinischer Kochherd, mittl. Größe, zu kaufen gesucht Blumenthalstr. 11, III.

Ein starker, gebr. einsp. Wagen zu kaufen gesucht. Auskunft ertheilt Schlossermstr. **Hirsch,** Martinstr. 3.

10 Ctr. gutes Heu zu kaufen gesucht. Halle, Wettinerplatz 2.

Guterhaltene Waschgefäße nebst Tragkorb zu kaufen gesucht. Offerten unter **S. 34** an die Exped. **Leipzigerstraße 11.**

1 Zughund, groß und stark, zu kaufen ges. Schmeerstr. 8 II., Eing. Kuhgasse.

Gebr. Herrenkl., Schuhw., Beamtenk. f. stets zu höchst. Pr. **Schleich,** Zenkerstraße 15.

Gebr., aber noch guter Ausziehtisch zu kaufen ges. Streiberstr. 29, H. 1 Tr. r.

Diverse.

Saure-, Senf- u. Pfeffer-Gurken, Heidelbeeren, Rothe Rüben, Preißelbeeren, eingemachte Pflaumen u. eingem. Schnittbohnen etc. empfiehlt
L. Wentzke,
Gr. Steinstraße 41.

Schellfisch
heute frisch eingetroffen
empfiehlt
L. Wentzke,
Gr. Steinstraße 41.

Ia. gemahl. Zucker 25 Pf. bei 5 Pfund
Döllnitzer Weizenmehl Nr. 0 12 Pfg.) bei 10 Nr. 00 13 Pfg.) Pfund.
Ia. Rosinen à Pfd. **25 Pfg.**
Ia. Corinthen à Pfd. **20 Pfg.**
Molkereibutter
feinste, täglich frisch à Pfd. **105 Pf.**
Otto Bornschein, Brüderstraße 3, nahe am Markt.

Schulterniter,
Federkasten, Schiefertafeln empfiehlt
Moderake, Burgstraße 46.

Garten zurecht machen übernimmt Krause, Gr. Wallstr. 10.

Aechte Corallschmucksachen ächt gefaßt.
Aechten Silberschmuck.

Für Confirmanden.

Aecht goldene Ringe, ächt goldene Armbänder, Broschen, Hals- und Uhr-Ketten.
Aechte Türkisschmucksachen ächte **Granatschmucksachen,** ächte **Amethystschmucksachen,** selbstschließende **Armbänder** in Gold, Goldauf Silber und amerik. Double, **Medaillons** an Hals- und Uhrketten, **Herzchen,** ächt Gold u. Gold auf Silber, ächt silberne **Fingerhüte** sowie **unächte Bijouterien** in großer Auswahl billigst.
F. R. Tittel
Juwelen, Gold- u. Silberwaaren, ächte und unächte Bijouterien en gros- & detail,
Schmeerstraße 3.

Auction.

Freitag den 20. d. Mts., Mittags 12 Uhr verkaufe ich **Streiberstraße 39** hier folgende **dort untergestellte** Gegenstände **zwangsweise,** als:

1 Teigtheilmaschine, einiges Werkzeug für Schlosser und 1 Partie altes Eisen.

Lützkendorf,
Gerichtsvollzieher.

Auction.

In meinem **Auctionslokale, Kl. Ulrichstraße 8,** versteigere ich **Freitag den 20. d. von 2 Uhr Nachm.** ab, meistbietend gegen Baarzahlung:
Kleiderschreiner, Sopha's, Schreibsekretär, Vertikom, Bettst. m. u. ohne Matr., Küchenschrank, Anrichte, Rouleau-Pult m. Glasaufsatz, 12 Stühle, Nähtisch, Regulator, Tische, Federbetten, Kinderbettstelle, 1 alterthüml. Stutzuhr, Porzellan, Hausgeräth, gute Leib- u. Bettwäsche; ferner 200 Fl. ff. Rheinwein, Pockholz-Kegelkugeln, 1 Rest neue Damen-Regenschirme rc. rc.

J. Stemmler,
gerichtl. vereid. Taxator u. vereid. Auctionator.

Feinsten Berger
Leberthran, Ungar-Weine
für Kranke u. Kinder empfehlen
E. Walther's Nachfg.,
Moritzzwinger 1 und Steinweg 26.

Kartoffeln!

Mehlreiche u. gut durchkochende **Speisekartoffeln** sind jetzt wieder am Orte und verkauft zum **billigsten** Preis unter Garantie reeller Bedienung **nur**
Karl Schmidt,
Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 18.
NB. Bitte genau auf meine Firma zu achten.
Daselbst sind auch **Futterkartoffeln** abzugeben.

Bekanntmachung.

Das zur Landes-Heil- und Pflege-Anstalt **Uchtspringe** (Altmark) gehörige, neu erbaute

Unterkunftshaus,

welches mit Mobiliar-Ausrüstung versehen wird, soll zum **1. Mai d. Js.** öffentlich meistbietend **verpachtet werden.** Die näheren Bedingungen können im Anstalts-Bureau eingesehen, oder von demselben gegen Einsendung von 1 Mk. abschriftlich bezogen werden. Bedingungsgemäße Angebote sind bis zum **10. April d. Js. an die Anstalts-Direktion** einzureichen.
Ausbessern u. Strümpfestricken w. sehr schnell besorgt Brunnengasse 2, H. II.

Languetten
um **Bett-, Kinderwagen- u. Schutzdecken, auch in Blattform,** werd. schnell u. billig angef. **Charlottenstr. 16, II.**

Reinschmeckenden gebrannten
Kaffee,
Pfd. 1,20 Mk.
J. F. Weber Nachf., Alter Markt.

Feinstes Nizzaer
Speiseöl
von vorzüglichem Geschmack empfehlen preiswerth
E. Walther's Nachfg.,
Moritzzwinger 1 und Steinweg 26.

G. Zeitler.
Künstliche Zähne,
billigste Berechnung.
Plomben, Reparaturen rc.
Gr. Ulrichstr. 35, I Eing. Prom.

Seife!

Wegen Umzug nach außerhalb gebe ich **die gelbe Seife zu 16 Pf.,** die **weiße Seife zu 20 Pf.** das Pfund ab.
Seifenfabrik, Adolfstr. 1a.

Reparaturen
an Ballfächern, Spazierstöcken, Meerschaum-, Hornkein- u. Elfenbeinwaaren fertigt
F. Eschke, Leipzigerstr. 16.

Frische Kalbs-Hinterkeule
9 Pfd. 5 bis 5½ ℳ,
Vorderkeule 3½ bis 4 ℳ frc. Nachn.
S. de Beer, Emden (Ostfriesland).

Julius Sachse,
Gr. Ulrichstr. 27, II.
Künstl. Zähne. — Plomb. — Reparaturen etc.

Buch **„Ueber die Ehe",** 1 Mk.-Marken zu **Wo** viel **Kindersegen** fast 100000 im Gebrauch. St. 2 ℳ. Siesta-Verlag, Dr. 23, Hamburg.

Damen- u. Kinderkleider werd. elegant und billigst angefertigt
Kl. Steinstraße 3, ½ Tr.

Neustädter Kartoffeln à Ctr. **2 Mk.** verkauft **Oekonomie im „grünen Hof".**

Damen- u. Kindergarderobe w. gutsitz. u. bill. in u. auß. d. Hause angefert. à Tag 1 ℳ **Brandenburgerstr. 7, i. R.**

Geb. **Fräul.,** 27 J., häusl. erz., a. g. Fam., s. d. Bekanntsch. e. Herrn, w. i. g. Stellg. ist, beh. Verh. Wittw. n. ausgeschl. Offert. erb. hauptpostl. Halle unt. **J. B. 118.**

Räumfuhren
unter Garantie, werd. billigst ausgeführt
Schülerhof 1, III. r.

Berlin. Oefen reinigt u. reparirt Röder, Töpfer, Böckstr. 9.

Hüte w. umgenäht v. 30 ₰ an u. fein garnirt. H. Oettel, Albrechtstr. 11, I. l

Zum Schulanfang!

Schiefertafeln, Neuheiten in Federkasten, Schreibhefte rc. bill. **Kl. Schloßgasse 1.**
Das Ausverkauf in Gratulationskarten.
M. M. 100.

W., läßt Du nichts mehr von Dir hören?

Grudeöfen, dauerhaft u. billig, empfiehlt
A. Möbius, Zapfenstr. 17.

Apotheker Berger's
Hühneraugen-
Specialität: gegen **Warzen u. Hornhaut** empfiehlt Flasche mit **Pinsel 60 ₰.**
M. Wallsgott.

Unterricht.

Maschinen-Techniker ertheilt **theoretischen Privatunterricht.** Gefl. Anfr. u. **L. 45** an die Exped. d. Ztg.

Kunst-, Weiß- u. Goldstickerei wird gründlich gelehrt; täglich 20 Pfg. Off. unter **M. 3** an die Expedition d. Bl.

Capitalien.

Geld, Darlehne, a. kl. Beträge g. Sicherh. Wechsel rc. sof. z. verg.
Z. Z. 13 postlag. **Braunschweig.**

12,000 Mk. zur 1. Hypoth. 1/4. 96 auszuleihen Off. u. **M. 1** an die Exped. d. Ztg.

Amtliches.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Fabrikanten **Heinrich Höhn** zu Halle a. S. wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.
Halle a. S., den 11. März 1896.
Königl. Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zufolge Verfügung vom 13. März 1896 sind an demselben Tage in unserrem Firmenregister folgende Firmen:
Nr. 1099 **W. Aßmann,**
Nr. 2205 **Gebr. Lutze**
gelöscht worden.
Halle a. S., den 13. März 1896.
Königl. Amtsgericht, Abth. VII.

Zufolge Verfügung vom 10. März 1896 ist an demselben Tage in unserem Firmenregister unter Nr. 2310 die Firma:
F. O. Beschke
mit dem Sitze zu Halle a/S. und als Inhaber der Kaufmann **Friedrich Oskar Beschke** zu Halle a/S. eingetragen.
Halle a/S., den 10. März 1896.
Königl. Amtsgericht, Abth. VII.

Zufolge Verfügung vom 14. März 1896 sind an demselben Tage folgende Eintragungen bewirkt worden:
I. Im Gesellschaftsregister ist unter Nr. 960 die am 1. Januar 1896 begonnene Handelsgesellschaft:
Bennstedter Kalkwerke W. Maennicke & Schmidt
mit dem Sitze zu Bennstedt und als Gesellschafter
a) der Gutsbesitzer **Moritz Maennicke,**
b) der Rentier **Berthold Schmidt,**
beide zu Bennstedt,
eingetragen.
II. Bei der unter Nr. 956 desselben Registers eingetragenen Handelsgesellschaft:
Anton & Koven
zu Halle a/S. ist in Spalte 4 folgender Vermerk:
Die Handelsgesellschaft ist durch gegenseitige Uebereinkunft aufgelöst,
eingetragen.
III. Im Firmenregister ist unter Nr. 2311 die Firma: **H. Zschimmer** mit dem Sitze zu Halle a/S. und als Inhaber der Fabrikant **Hermann Zschimmer** zu Halle a/S. eingetragen.
Halle a/S., den 14. März 1896.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Verloren.

Schwarzer **Pudel** entlaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben
Herrmann's Biertunnel,
Obere Leipzigerstr. 54.

Am Mittwoch früh von Bahnhofsbrücke bis Bahnhof goldene **Damenuhr** verloren. Gute Belohnung. Adresse zu erfragen in der Expedition d. Ztg.

Goldenes Kreuz in **Giebichenstein** Advokatenstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Giebichenstein, Ziethenstraße 7.

Hammel, B. gez., zwischen Lauchstädt und Holleben entlaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Ztg.

Grüne **Hefte,** Lust u. Leben, v. Harz verl. Bitte abzug. bei Riedel, Friedrichstr. 34.

Daselbst ein **Beitstaschen** zu verkaufen.

Vorgestern **Peribesatz** verloren. Bitte abzugeben **Blücherstraße 8, II.**

Ring mit roth. Stein Marienstr. verl. Geg. Belohn. abzug. Marienstr. 5, II.

Gelber Spitz entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben
Leipzigerstraße 87, „Hackerbräu".

Portemonnaie m. Inh. v. Gr. ist b. Postfr. verl. Geg. Bel. abzug. Geistlstr. 20, II

Gefunden.

Schäferhund mit gelbbraunen Flecken zugelaufen Böllbergerweg 6.

Auf der Straße von Halle nach Nietleben **eine Pferdedecke** gefunden. Abzuholen **Dölau Nr. 2 b.**

Ein **Hund** (Art Schäfer-Rasse) zugelaufen. Abzuholen **Rabatz Nr. 6.**

Kl. j. Hündin zugelaufen. Zu erfragen Giebichenstein, Seydlitzstraße 8.

Ein seidenes Tuch gefunden. Abzuholen Spitze 88, Kast.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Gestern Mittag 12 Uhr starb nach kurzem schweren Leiden meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter, Schwester, Schwägerin, Schwiegerr, Großmutter und Tante
Friederike Gippert geb. **Eckert**
im nacht nicht vollendeten 59. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle, Giebichenstein, den 19. März 1896.

Statt jeder besonderen Meldung.

Heute Mittag ½1 Uhr verstarb unser herziger Junge
Gustav Albert
im Alter von 2 Jahren 7 Monaten.
Um stilles Beileid bitten
Richard Kleemann, Mechaniker u. Optiker.
Anna Kleemann geb. **Leidenfrost.**
Else Kleemann.
Halle a/S., den 13. März 1896.
Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause nach dem Nordfriedhofe statt.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend ¾5 Uhr starb nach langem schweren Leiden meine herzensgute Frau, unsere liebe Mutter, Schwiegerund Großmutter,
Frau Friederike Rast geb. **Flemming**
im Alter von 61 Jahren.
Carl Rast
nebst **Kindern** und **Enkeln.**

Am 18. d. M. verstarb nach längerem Leiden unsere gute Mutter, Schwiegerund Großmutter,
Frau Friederike Zabel geb. **Metz**
im Alter von 67 Jahren.
Die zeigen betrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen
Halle a/S., den 19. März 1896.

Danksagung.

Herzlichen Dank allen Denen, welche den Sarg unserer lieben Mutter so reichlich mit Blumen schmückten. Ebenso Herrn Pastor **Schubert** für die so ergreifende Ansprache am Grabe und Herrn Kantor **Schütze** sammt seiner lieben Schuljugend für den Trauergesang unsern innigsten **Dank.**
Geschwister Hensel.
Domnitz.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960320025/fragment/page=0003

Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaaren-Magazin

der

Vereinigten Tischlermeister

Fernsprecher 642. **Kleine Steinstraße 6.** Fernsprecher 642.

Grösstes Lager selbstgefertigter Möbel in allen Holz- und Stylarten

in anerkannt solidester Ausführung.

Eigene Polster- und Dekorations-Werkstatt. **Ausstellung kompletter Zimmer-Einrichtungen.**

Streng reelle Bedienung. — Feste Preise.

Rathskeller-Restaurant.

Donnerstag: Sauerbraten, Thüringer Klösse.) Abend-
Freitag: **Kalbshaxen**) Stamm.

Mittagstisch im Abonnement 1 Mk. von 12—3 Uhr.

Jeden Donnerstag von 11—2 Uhr Versammlung der Landwirthe des Saalkreises.

Kaiser-Säle

(Inh. Herm. Kunze).

Ausschank der Salvatorbrauerei München.

Vom 16. März ab:

Neue Damenkapelle Reymond.

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 20. März, Abends 8 Uhr im großen Hörsaal des Physikalischen Instituts (Eingang Bergstraße)

Vortrag des Herrn Professor **Dr. Dorn** über:

„Elektrische Entladungen in verdünnten Gasen".

Um Störungen zu vermeiden, Schluß der Thüren punkt 8 Uhr.

Die Versammlung am 27. März fällt aus.

Der Vorstand.

Halle, Donnerstag den 26. März, Abends 7 Uhr

im Saale des Stadtschützenhauses

CONCERT

des

Lehrer-Gesangvereins Halle

(Direktion: **Otto Reubke**).

Agandecca.

Dramatisches Gedicht nach Ossian für Soli, Männerchor und Orchester componirt von Paul Umlauft.

Solisten: Fräulein **Henriette Häbermann**-Halle,
Frau Dr. **M. Rocco**-Halle,
Herr **G. Trautermann**-Leipzig,
Herr **R. Leideritz**-Leipzig.

Eintrittskarten zu Mk. 2,50 und 1,50 in der Karmrodt'schen Musikalienhandlung (Reinhold Koch), Barfüsserstr. 20. Ebenda Texte zu 20 Pf.

Th. Stade, Königstr. 80, Fernspr. 262,

Filiale von **Joh. Grün**, Hoflief., Weingrosshandlung,
Halle a/S. und **Winkel i/Rheingau,**
empf. seine **vorzüglichen gelagerten** Flaschenweine u. offerirt **frei** Haus:

Jahrgänge	Weiss-Weine. à Fl. 3/4 Ltr. Inh. excl. Glas.	ℳ
86r	Zeltinger	0,75
84r	Brauneberger	1,25
84r	Pisporter 1/2 Fl. 0,75 M.	1,50
93r	Uerziger Würzgarten	1,50
84r	Niersteiner	1,00
86r	Geisenheimer	1,25
84r	Rüdesh. 1/2 Fl. 0,75 M.	1,50
78r	Hallgartner Schönhell	1,75
86r	Ruppertsb. Spiess u. Kreuz	2,00
76r	Rauenthaler	2,00
76r	Winkeler Hasensprung	2,50
78r	**Winkeler Gutenberg Riesling eig. Gewächs**	2,50
84r	Schloss Vollradser (Graf Matuschka)	3,00
	Bordeaux-Weine.	
84r	St. Estèphe	1,00
84r	St. Julien 1/2 Fl. 0,65 M.	1,25
83r	Margaux „ „ 0,75 „	1,50
84r	Poujeaux	1,75
84r	Château Beychevelle	1,75
83r	St. Emilion 1/2 Fl. 1,00 M.	2,00
83r	Château Lafite Bégadan	2,50
87r	Château Gruand Larose	3,00
	Italien. Rothweine, den franz. gleichkommend, aber bedeutend billiger. pr. 1/1 Fl. 3/4 Lt. Inh. excl. Gl.	
	Ruvo	0,80
	Bitontö	1,00
	Barletta	1,25

Vorzügliche Medicinal-Weine.

	Süd- u. Med. Weine. Griechische Weine. à Fl. 1/1 Ltr. Inh. excl. Glas	ℳ
	Samos, vorzgl. Krankenwein	1,00
	Sumos Muscat	1,20
	Pergamon	1,70
	Cap-Weine.	
	Cap Pontac	1,70
	Cap Constantia	2,70
	Ungar-Weine.	
	Süss. Ob.-Ungar 1/2 Fl. 0,65 M.	1,25
	Ruster „ „ „ 0,75 „	1,50
	Ruster Ausbr. „ „ 1,00 „	2,00
	Tokayer „ „ 1,25 „	2,50
	Tokayer Ausbr.	3,00
	68r „ „	4,00
	82r Zbuttich	5,00
	Spanische u. port. Weine.	
	Muscat Lunel	1,00
	Old Sherry	1,00
	„ „ Xeres annejo	1,70
	Priorato roth	1,00
	Alter Portwein, gelb Lack	1,40
	„ „ roth Lack	1,70
	„ „ weisse Kaps.	2,00
	Vino Velho do Porto gold. Kapsel	3,00
	Old dry Madeira, roth Lack	1,70
	„ „ „ weisse Kaps.	2,00
	Malaga	2,00

Deutsche Schaumweine.

Rheinsect, Marke Johannes Grün	1/1 Fl. incl.	3,00 Mk.
Germaniasect	„ „	4,00 „
Favoritsect	„ „	4,00 „

Französische Champagner.

Vix Bara	1/1 Fl. incl.	4,50 Mk.
Heidsick Monopol	„ „	8,20 „
„ „	1/2 „ „	4,50 „

Qualitäten und **Preise** wie im **Hauptgeschäft.**
Für Reinheit und Haltbarkeit der sämmtlichen in- und ausländischen Weine übernehme volle Garantie.

Der Wohnungs-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in Restaurations- u. Verkaufslokalen ausgelegt; ferner den verehrlichen Mitgliedern des Haus- und Grundbesitzer-Vereins unentgeltlich zugestellt.

Anmeldestellen von **zu vermiethenden Wohnungen** sind **Brüderstraße 4 (Rud. Mosse)** und **Freitestraße 30.**

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**

Neuer Spielplan!

Die **Alexander Revsky**-Truppe (sieben Damen, drei Herren), russische Original-Gesangs- und Tanz-Gesellschaft. — Sisters **Lars-Larsen**, Bravour-Gymnastikerinnen am dreifachen Reck. — Sennorita **Caubella**, Verwandlungs-Fantasie-Equilibristin. — **Brothers Bernhard**, Bravour-Parterre-Akrobaten. — Clown **Giovanni Sarrasani** mit seiner dressirten **Thier-Familie.** — Das **Sylvana-Trio**, Damen-Gesangs-Terzett. — Herr **Max Frey**, Original-Gesangs- und Charakter-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Evang. Arbeiter-Verein

Halle a/S.

Sonnabend den 21. März, pünktlich 8 Uhr

Theater-Abend

im großen Saale der **„Kaisersäle"** zum Besten der Unterstützungskasse.

Aufführung

des Volksstücks von Rud. Kneisel:

Die Lieder des Musikanten.

Eintrittspreis an der Kasse für jede Person 25 Pfg. Vorher sind Programme, die zum Eintritt berechtigen, zu 15 Pfg. für jede Person (auch Kinder) zu haben bei **Geese** (Martinstraße 6), **Kiefer** (Schweitzerstr. 19), **Kühne** (Gr. Märkerstraße 22), **Kuntz** (Wettinerstr. 4), **Ladewig** (Lilienstraße 6) und **Peter** (Schmiedstraße 36).

Nietleben.

Zur gefälligen Mittheilung, daß ich meinen **Gasthof**

zum alten Fritz

nach wie vor selbst weiter führe.

C. F. Kraemer, Gastwirth

Akademie der Tonkunst,

Kl. Ulrichstraße 18, I.

VI. Musik-Aufführung

Montag den 23. März, Abends 8 Uhr.

Eintritt frei gegen vorher abzuholende Einlaßkarte.

A. Voigt's

Restaurant u. Café,
Kl. Brauhausstr. 13.

Polytechnische Gesellschaft.

Generalversammlung am **Montag den 30. März**, Abends 8 Uhr im **Freybergbräu,** Kl. Märkerstr. 10, I.

Tagesordnung: 1. Genehmigung des wegen der Bibliothek mit der Stadt getroffenen Abkommens. 2. Rechnungslegung und Entlastung des Rendanten. 3. Vorstandswahl. 4. Beschlußfassung über Fortbestehen oder Auflösung der Gesellschaft.

Der Vorstand.

Homöop. Verein.

Jeden **Donnerstag** Abends 1/2 9 Uhr im Rest. z. **Saale-Thal,** Robert Franzstr. 2. Daselbst ein **kl. Vereinszimmer** frei.

Freitag
— **Schlachtefest.** —
Rakowski,
Hackebornstraße 3.

Morgen Freitag Abend

ff. frische hausschlachtene Wurst

bei **Gust. Friedrich,**
Bärgasse.

Morgen Freitag
— **Schlachtefest.** —
Richard Böhme,
Forsterstraße 35.

Morgen Freitag

Schlachtefest.

F. Saalfeld's Nchf., Steinweg 18.

Möbelpolitur,

mit geringer Mühe Möbel wie neu aufzupoliren, empf. **M. Waltsgott.**

Futterkartoffeln,

à Centner 1 ℳ.

Albert Künstling, Gr. Ritterstr. 10.

VI. Volksunterhaltungsabend

Sonntag den 22. März, Abends punkt 8 Uhr in den

„Kaisersälen",

ausgeführt **von der Kapelle** des Herrn Musikdirektor **Thiem** und dem **gemischten Chore** des Gesangvereins **„Männerchor".** Dirigent Herr Lehrer **Schulze,** Bundesdirigent.

Programm: Musikstücken der Kapelle, Chorlieder, Soli, Duette, Ansprache, gemeinschaftliche Lieder, theatralische Darbietungen 2c.

Programms, welche zum Eintritt berechtigen, sind zu je **15 Pfg.** im **Vorverkauf** zu haben bei den Herren: **G. A. Findeisen,** Leipzigerstr. 11, **R. Jacobi,** Dreyhauptstr. 2, **Steinbrecher & Jasper,** Markt 1 und Ecke Geiststr.-Scharrenstr., **Kunze,** „Kaisersäle" im Restaurant. — **An der Kasse 25 Pfg.**

Der Vorstand des Volksbildungsvereins.

Geschäfts-Eröffnung!

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich hierdurch die Mittheilung, daß ich unterm heutigen Tage das

Restaurant „Justitia", Kl. Steinstr. 2

übernommen und der Neuzeit entsprechend eingerichtet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meinen werthen Gästen durch Verabreichung von vorzüglichen Speisen und Getränken den Aufenthalt stets möglichst angenehm zu machen.

Ich bitte um recht regen Besuch und zeichne

Hochachtungsvoll **Fr. Jäckstadt.**

Mit heutigem Tage eröffnete ich ein

Materialwaarengeschäft verbunden mit ff. Fleisch- und Wurstwaaren (Hausschlachten), sowie Kartoffelhandel

und bitte mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Giebichenstein, Burgstr. 34. **B. Schneider.**

NB. Freitag den 20. ds. Schlachtefest. D. O.

Häuser-Anstrich

übernehme zur Ausführung wie folgt:

mit 2 mal. guter **Oelfarbe** incl. Ausbess. u. Stllg. des Leitergerüst.	☐m 50 ₰
mit guter **Kalkfarbe**	☐m 20 ₰
Abwaschen von Häusern incl. Stellung des Leitergerüstes	☐m 10 ₰

Für gute Farbe leiste Garantie.

Hochachtungsvoll **Karl Äpfler,** Fagadenanstreicher, Mansfelderstr. 53.

Marienburger Geld-Lotterie.

Ziehung am 17. u. 18. April 1896.

Zur Verloosung gelangen **ausschließlich baare Geldgewinne.**

Hauptgewinne

90,000, 30,000, 15,000 M.

u. s. w.

Loose à 3 M. (Porto und Liste 30 Pfg.)

Marienburger Pferde-Lotterie.

Hauptgewinn i. W. v. 25000 Mk.

insgesammt **2004 Gewinne.**

Loose à 1 Mk. (Porto u. Liste 30 Pfg.)

Magdeburger Pferde-Lotterie.

Insgesammt 2300 Gewinne,

darunter **25 Fahrräder,** erstklassiges Fabrikat.

Loose à 1 Mk. (Porto u. Liste 30 Pfg.)

Berliner

Gewerbe-Ausstellungs-Lotterie.

Hauptgewinn i. W. v. 25000 Mk.

insgesammt **11482 Gewinne.**

Loose à 1 Mk. (Porto u. Liste 30 Pfg.)

empfiehlt und versendet

G. A. Findeisen,

Cigarren-Geschäft,

Leipzigerstrasse 11 (Ecke Kl. Sandberg).

Filiale des „General-Anzeiger".

Otto Kresse, praktischer Vertreter der **Naturheilkunde,**

Leipzigerstr. 15, Eingang Gr. Sandberg.

Behandle Krankheiten jeder Art. Sprechstunden v. 8—10, 2—4, Sonnt. v. 12 Uhr.

Kinderwäsche,

Ausstattung für Neugeborene empfiehlt zu billigsten Preisen

Minna Haase, Geiststraße 9.

Hüte

werden nach der neuesten Mode für **30 ₰** aufgarnirt

Fleischerstraße 5, I.

---

ff. hausschlachtene geräucherte **Schwartenwurst** à Pfd. 50 Pf. empfiehlt **Charlottenstr. 3, im Laden.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960320025/fragment/page=0004